

Was heißt inklusive Unterrichtung und Begleitung für hörgeschädigte Schülerinnen/Schüler?

Das Schulwesen des Freistaates Sachsen bietet hörgeschädigten Schülerinnen/Schülern heute eine Vielzahl unterschiedlicher Wege an:

- Lernen an Regelschulen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf
- Lernen am Förderzentrum „Johann Friedrich Jencke“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Hören und geistige Entwicklung
- Beschulung am Heimatort durch Inklusion an der allgemeinen Schule mit inklusiven Maßnahmen und Betreuung durch eine/einen Begleitlehrerin/Begleitlehrer des Förderzentrums „Johann Friedrich Jencke“ Dresden

Hörgeschädigte Schülerinnen/Schüler haben damit Zugang zu allen Schularten und werden mit Schülerinnen/ Schülern ohne Behinderung, mit individuellen sonderpädagogischen Maßnahmen, gemeinsam unterrichtet.

Die inklusiv beschulten hörgeschädigten Schülerinnen/Schüler erfüllen die Anforderungen der allgemeinbildenden Schule und sind sozial eingebunden.



<https://www.johannf.de>



Eine Voraussetzung für die Öffnung der Schullaufbahnen ist die enge Verzahnung des Förderzentrums „Johann Friedrich Jencke“ Dresden mit den Regelschulen. Ein Wechsel zwischen den Schularten soll stets und in *beiden* Richtungen möglich sein. Dazu bedarf es einer produktiven Zusammenarbeit der Schulen - sowohl auf der Ebene der Lehrkräfte als auch auf der der Eltern und der Schülerinnen/Schüler. Die Umsetzung von inklusiver Unterrichtung ist eine komplexe Aufgabe und erfordert bei allen Beteiligten eine hohe Professionalität. Neben räumlichen und sächlichen Voraussetzungen sind Kenntnisse zur inklusiven Didaktik für Hörgeschädigte, zur Förderplanarbeit und zu differenzierten Leistungsermittlungen sowie der Leistungsbewertungen notwendig.



<https://www.johannf.de>

Was sind die grundlegenden Aufgaben des Förderzentrums „Johann Friedrich Jencke“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Hören bei einer Inklusion?

1. Die Diagnostiklehrerinnen/ Diagnostiklehrer stellen den sonderpädagogischen Förderbedarf fest und
2. schlagen geeignete Fördermaßnahmen sowie Bedingungen für das erfolgreiche Lernen vor.
3. In Zusammenarbeit mit den Klassenlehrerinnen/Klassenlehrern bringen die betreuenden Lehrkräfte des Förderzentrums „Johann Friedrich Jencke“ Dresden die sonderpädagogische Kompetenz von der Förderschule in die Inklusionsklassen, beraten und
4. leiten die individuellen Fördermaßnahmen für die Schülerinnen/ Schüler ein bzw. optimieren den Lernort sowie
5. beobachten den Lernerfolg der Inklusionsmaßnahme durch stetigen Kontakt und Austausch mit Lehrkräften und Eltern.

Die Begleitlehrerinnen/die Begleitlehrer des Förderzentrums „Johann Friedrich Jencke“ Dresden sind somit als Bindeglied zwischen allgemeiner Schule und Förderzentrum zu sehen. Sie sollen den hörgeschädigten Schülerinnen/Schülern eine größere Freiheit bei der Wahl der Schullaufbahn ermöglichen.

Vorgehensweise

Angebote für Schülerinnen/Schüler:

- Unterstützung bei der Verbesserung der Kommunikationsbedingungen, Aneignung von Hörstrategien
- Stärkung des Selbstbewusstseins, Identitätsfindung
- Einbeziehung des „Maßnahmenkatalogs“ zur Inklusion
- Beratung zur individuellen Förderung auf der Grundlage des Förderplans
- Teilnahme an den Audiodays

Angebote für Eltern:

- Information zur Entwicklung
- förderpädagogische Beratung und Unterstützung zu schulischen Fragen
- thematische Elternversammlung am Förderzentrum „Johann Friedrich Jencke“ Dresden

Angebote für Lehrkräfte:

- Informationen über die Hörschädigung und ihre Auswirkungen
- Unterstützung beim Einsatz und Gebrauch technischer Versorgungen
- prozessbegleitende Diagnostik, Hinweise zur Erstellung des Förderplans und Entwicklungsberichts
- förderpädagogische Beratung zur methodischen Gestaltung des Unterrichts/ Nachteilsausgleichs
- Fortbildungsveranstaltungen: „Erfolgreiche Inklusion hörgeschädigter Schüler/Schülerinnen“ am Förderzentrum „Johann Friedrich Jencke“ Dresden

Förderzentrum „Johann Friedrich Jencke“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Hören und geistige Entwicklung

Sekretariat des Förderzentrums	Tel. : 035184359330 Fax : 035184359335 Mail : foe_sfh@dresdner-schulen.de
Beratungsstelle	Tel.: 0351 84359350 Fax: 0351 84359355 Mail: beratungsstelle- hoeren@foe-sfh- dd.lernsax.de

Sie erreichen uns

mit KFZ

- über die A4 Anschlussstelle Dresden Hellerau
- aus Richtung Zentrum über die Hansastraße

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- DB Bahnhof Dresden Neustadt, Buslinie 81 bis Haltestelle St.- Pauli- Friedhof
- Straßenbahnlinie 3 bis Trachenberger Platz, Buslinie 64/ 70 bis Haltestelle St.- Pauli- Friedhof
- S- Bahn bis Halt Pieschen, Buslinie 64 bis Haltestelle St.- Pauli- Friedhof

Inklusive Unterrichtung von hörgeschädigten Schülerinnen/Schülern an Regelschulen



Förderzentrum „Johann Friedrich Jencke“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Hören und geistige Entwicklung

Maxim-Gorki-Straße 4 a-c
01127 Dresden